



Der Bürgermeister von Birgitz **INFO 2023**

15.03.2023

www.birgitz.tirol.gv.at



AMTLICHE MITTEILUNG An jeden Haushalt und Betrieb von 6092 Birgitz - zugestellt durch post.at

Liebe Birgitzerinnen und Birgitzer!

Es scheint, als ginge dem Winter bald die Luft aus und wir freuen uns bereits wieder auf wärmere Temperaturen und längere Tage. Ihre Gemeinde geht gut vorbereitet in den nahenden Frühling und so darf ich wieder über interessante Neuigkeiten und wichtige Informationen aus erster Hand berichten.

Die Gemengelage an Krisen hat sich leider noch nicht entschärft, weiter sind Teuerung und Krieg in Europa, zentrale Themen des öffentlichen Lebens. Wir alle sind betroffen und nicht wenige plagen Ängste und Sorgen um die finanzielle Zukunft. Selbstverständlich kann auch ich Ihnen nicht sagen, wie und in welche Richtung sich Teuerung und Inflation weiterentwickeln, aber die Gemeinde ist weiterhin bemüht, die Kosten für unsere Bürger nicht noch mehr zu befeuern. In diesem Zusammenhang freut es mich, dass ich mein Versprechen halten konnte und sämtliche gemeindeeigenen Gebühren nicht erhöht wurden. Somit bleiben die Gebühren und Abgaben am Stand von 2022 eingefroren. Durch unsere solide Haushaltsgebarung können wir uns diese Maßnahmen leisten. Ich darf mich hierfür ausdrücklich beim Gemeinderat bedanken, der vollumfänglich diese Entscheidungen mitträgt. Unser Voranschlag 2023 wurde bereits von der Aufsichtsbehörde genehmigt und damit können wir heuer mit einem Budget von rund 4 Millionen Euro kalkulieren. Dieses Budget enthält selbstverständlich alle Verpflichtungen der Gemeinde zum laufenden Betrieb, sowie sämtliche fälligen Sozialleistungen, gibt uns aber auch Spielraum für wichtige, anstehende Investitionen. Im Zuge der Voranschlagsdebatte, wurde auch die Endabrechnung des Kindergartenneubaus begutachtet und ich darf mit Stolz berichten, dass wir die Kostenschätzung sogar deutlich unterschreiten werden. Wir haben mit diesem Projekt sowohl die Corona Krise durchschritten, wir taumelten in die Lieferkrise und zuletzt brach auch noch der Krieg in der Ukraine aus und damit einhergehend zweistellige Teuerungsraten. Und trotz alledem ist es uns gelungen, dieses Mega - Projekt innerhalb des Bauzeitplanes zu verwirklichen und entgegen des scheinbar vorherrschenden Prinzips der Kostenüberschreitungen von Großprojekten im öffentlichen Bereich, unterschreiten wir die Kostenschätzung um fast 130.000,- €! Bei meinem Amtsantritt habe ich Ihnen versprochen, Investitionen und Projekte nur nach strikter Finanzierungsformel

anzugehen. Die Endabrechnung des finanziell größten Hochbauprojektes der Gemeinde Birgitz der letzten Jahrzehnte gibt meiner Einschätzung völlig recht. Ich bedanke mich bei allen Professionisten, Planern und dem Gemeinderat, welche alle zum Gelingen unseres „Haus der Kinder“ beigetragen haben. Die Gemeinde

verfügt somit über ein hochmodernes Kinderbetreuungszentrum, welches die Bedürfnisse unserer Kinder für Jahrzehnte abdecken sollte.

KINDERGARTEN GEMEINDE BIRGITZ

PROJEKTERGEBNIS

Plan-Budget	KOSCH	Ergebnis nach Abrechnung
€ 3.685.922,-	€ 3.813.854,- 127.9321	€ 3.680.208,- - 5.714



Wesentliche Aufgabe der Gemeinde ist es, wichtige Themen vorausschauend anzugehen und lebensnotwendige Infrastruktur stetig instand zu halten und zu verbessern. Wir haben uns eingehend mit der Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde beschäftigt. Eines darf ich vorwegnehmen, Birgitz verfügt über einen reichhaltigen Schatz an reinstem Trinkwasser. Trotzdem oder gerade deshalb ist es wichtig, weiterhin in unser Ortsnetz zu investieren. Bereits mit dem Neubau des Hochbehälters, haben wir wichtige Schritte in die moderne Wasseraufbereitung gesetzt. Wie versprochen, gehen wir jetzt weiter und starten mit 2023 ein zentrales Projekt unserer Siedlungswasserwirtschaft. In mehreren Ausbaustufen werden wir die Wasserquellen im Bereich Hüttenboden – Birgitzer Alm neu fassen und an unsere Trinkwasserversorgung anschließen. Eine Wassertransportleitung von über 3 Kilometern, wird am Ende des Bauvorhabens, bestes Tiroler Quellwasser in unseren Hochbehälter speisen. Die digitale Erfassung der Schüttmengen im neuen Wasserbassin, lässt uns vorausschauend planen und die Ganglinien der Wasserfassungen zeigen eindeutig, dass in den letzten Jahren ein Rückgang bei den derzeitigen Quellen wahrzunehmen ist. Wir verfügen immer noch über ausreichend Wasser, aber wir werden auf alle Fälle vorsorglich neue Quellen erschließen. Mit den dazugewonnenen Wassermengen wird auch der Einbau eines Trinkwasserkraftwerkes realisiert werden können. Wir haben bereits beim Neubau des Hochbehälters Vorkehrungen getroffen, welche heute zur Umsetzung genutzt werden können. Das Gebot der Stunde im Bereich Infrastruktur heißt Energiewende und am Ende des Tages wird die Gemeinde Birgitz damit einen Beitrag leisten können.

Sanierung des alten Pfarrwidums

Die Gemeinde hat 1978 einen Baurechtsvertrag mit der Pfarre Birgitz bezüglich des Pfarrwidums abgeschlossen. Ein Bestandteil des Vertrages ist die technische Instandhaltung des Gebäudes südlich des Friedhofes. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um notwendige Sanierungsarbeiten am Gebäude durchzuführen. Auch hier steht die Gemeinde zur getroffenen Abmachung und führt in bestem Einvernehmen mit der Pfarre die Baumaßnahmen durch. Die Finanzierung der bautechnisch notwendigen Sanierungsarbeiten wie Kellertrockenlegung, Fenstertausch, Vollwärmeschutz und Dachisolierung wird von der Gemeinde getragen, alle Verbesserungsmaßnahmen hinsichtlich Komforts im Innenbereich trägt die Pfarre. Wir haben bereits in den letzten Jahren hierfür Rücklagen gebildet, auf die wir jetzt zurückgreifen und in Summe rund 200.000,- € an Kosten tragen. Damit sollte der Pfarre Birgitz für die nächsten Jahre wieder ein nutzbares Widum zur Verfügung stehen.



Leistbares Wohnen in Birgitz

Die Kosten für Miete, Bauen und Wohnen steigen stetig an und auch in Birgitz sind die Preise sowohl für Eigentum, als auch für Mieten hoch. Die Kosten unterliegen den Gesetzen des Marktes, aber die Gemeinde möchte es Birgitzern ermöglichen, in ihrer Heimat wohnen bleiben zu können.

Ein hier bereits mehrfach vorgestelltes Projekt geht nun in die Umsetzungsphase. Am Sandbichl, am westlichen Ortsrand von Birgitz, hat die Gemeinde in Kooperation mit dem Land Tirol ein rund 2800m² großes Baugrundstück für unsere Bürger gesichert. Im Zuge der Vertragsraumordnung, konnte mit Grundbesitzern ein Übereinkommen abgeschlossen werden, welches uns diesen Bauplatz erschließen lässt. Straßen- und Infrastrukturpläne liegen bereits vor, in den nächsten Schritten wird mit Architekten und Raumplaner die Verbauung festgelegt. Der Bauausschuss arbeitet mit Hochdruck an der letzten Ausgestaltung, Ziel ist es noch im Herbst 2023 ein fertiges Projekt präsentieren zu können. Ich bedanke mich für den Einsatz des Bauausschusses hierfür. Allen Interessierten darf ich mitteilen, dass noch nichts vergeben ist und die Gemeinde rechtzeitig und entsprechend lange, dieses Wohnprojekt allen Bürgern vorstellen wird. Erst nach Präsentation der fertigen Ausgestaltung und nach Aufsetzen der dazugehörigen Finanzierungspläne, wird jeder Interessent die Möglichkeit haben sich zu bewerben. Ich darf Ihnen versichern, dass die Vergabe der Objekte den strengsten Transparenz- und Öffentlichkeitsregeln unterliegt. Die gültigen Vergaberichtlinien werden vom Gemeinderat rechtzeitig bekanntgegeben.

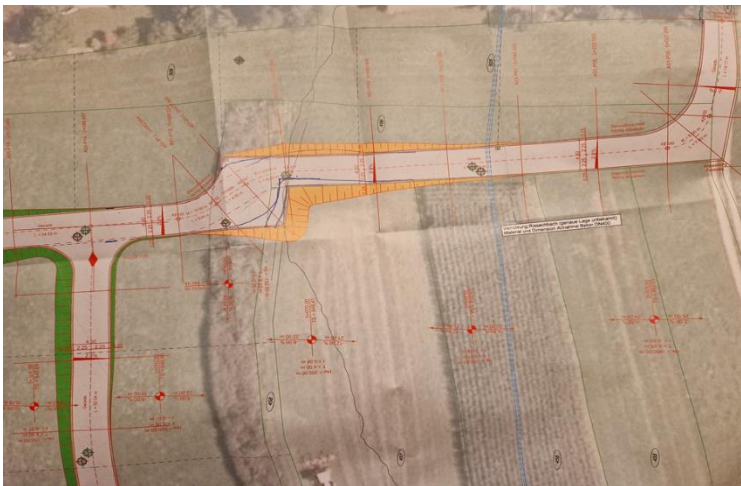


Abb. der geplanten Neuerschließung am Sandbichl, westl. Ortsende von Birgitz

Geschwindigkeit im Ortszentrum

Der Gemeinderat hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Thematik der Geschwindigkeitsverhältnisse auf der Landesstrasse L12 in unserem Ort beschäftigt. Gemeinsam mit den anderen Gemeinden im Planungsverband wurde ein externes Gutachten in Auftrag gegeben, welches zum Ziel hatte, eine durchgängige, einheitliche Geschwindigkeit auf der Landesstraße von 40 km/h zu prüfen. Mit dieser Studie lässt sich eine generelle Reduktion von 50 auf 40 km/h nicht begründen. Es geht hier um Sichtweiten, Gehsteigbreiten und Bremswege. Somit ist eine einheitliche Verordnung auf der L12 zwischen Grinzens und Mutters nicht durchsetzbar. Der Gemeinderat von Birgitz hat sich daher mit Lösungen für unsere Dorfstraße befasst. Hierzu hat man sich Verkehrsplaner und Straßengutachter, Ing. Hirschhuber ins Boot geholt, welcher die Fakten professionell erhoben hat und eine gründliche Entscheidungsstudie erarbeitet hat. Zusammengefasst kann mitgeteilt werden, dass eine durchgängige Geschwindigkeitsreduktion durch unseren Ort, behördlich nicht durchgesetzt werden kann. Diese Entscheidung fußt auf Tatsachen, wie Gehsteigbreiten, Sichtweiten und

Fahrbahnbreiten. Selbstverständlich ist die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer oberstes Gebot, deshalb prüft der Gemeinderat derzeit, ob und wo es Sinn macht, in Streckenabschnitten eventuell die Geschwindigkeit anzupassen. Natürlich möchte man einen Fleckerlteppich so gut als möglich vermeiden, die neue Situation des vermehrten Verkehrsaufkommens, einhergehend mit der zunehmenden Lärmbelastung, macht aber Anpassungen unumgänglich. Ich darf Ihnen versichern, dass der Gemeinderat sich die Entscheidung nicht leicht macht und in mehreren intensiven Sitzungen die bestmögliche Lösung für Verkehrsteilnehmer und Anrainer finden möchte. Straßenverkehr ist auch ein hochemotionales Thema, fast alle Bürger:innen sind direkt oder indirekt betroffen. Sei es als Verkehrsteilnehmer oder als Anrainer, es gilt die Interessen aller bestmöglich abzudecken. Über eine endgültige Entscheidung hierzu, werden wir rechtzeitig informieren. In diesem Zusammenhang darf ich nochmals erinnern, dass innerorts in Birgitz auf allen Gemeindestrassen generell 30 km/h gilt. Die Gemeinde investiert laufend in die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, aktuell haben wir eine zusätzliche elektronische Geschwindigkeitsanzeige angeschafft. Diese wird an verschiedenen Straßenabschnitten in Birgitz montiert und soll die Verkehrsteilnehmer an die Einhaltung der Geschwindigkeit erinnern. Zusammen mit weiteren Aktionen, wie Beschilderungen und Straßenmarkierungen sollen diese Maßnahmen zur Sicherheit von uns allen beitragen. Bitte honorieren Sie diese Aufwendungen mit der Einhaltung der geltenden Geschwindigkeitsvorgaben.



Abb.: weitere elektronische Geschwindigkeitsanzeige, derzeit in der Kirchgasse

Am Weiler Adelshof – Gemeinde Birgitz, gilt ab heuer eine neue Geschwindigkeitsbegrenzung. Beginnend vor der Kehre Adelshof bis ca. 200 m nach der Almkehre, gilt ab sofort eine 50 km/h Begrenzung. Um den Bereich der Parkplätze für die Birgitzer Alm sicherer zu gestalten, hat der Gemeinderat diese Verordnung erlassen. Bitte um Beachtung der neuen Geschwindigkeitsvorgaben.



Abb.: Geschwindigkeitsreduktion zwischen der Adelshofkehre – Almparkplatz

Breitbandausbau – Glasfasernetz

Ein modernes Glasfasernetz und damit eine professionelle Anbindung an das Internet, wird für die Gemeinden Tirols immer wichtiger. Gewerbe, Homeoffice und unsere digitalen Gewohnheiten, machen hier eine Investition unumgänglich. Ihre Gemeinde hat bereits sehr viel in eine moderne Infrastruktur investiert, 2023 gehen wir wieder einen Schritt weiter. Im Ortszentrum entsteht eine hochmoderne Serverzentrale und der Ausbau der Leerverrohrung wird von der Ortsmitte bis zum Gewerbegebiet vorangetrieben. Ziel muss es sein, dass unseren Bürger:innen, der schnellstmögliche Datentransfer und das größtmögliche Datenvolumen zur Verfügung steht und wir am Puls der Zeit bleiben. Die Abwicklung eines solchen Großprojektes bedarf genauer Planung und das Abrufen der notwendigen Fördergelder von Bund und Land ist eine wahre Mammutaufgabe. Ich bedanke mich ausdrücklich bei Vizebürgermeister Ing. Steiner Wolfgang und dem Infrastrukturausschuss, der den Ausbau koordiniert und das Projekt seitens der Gemeinde betreut. Wir möchten Anfang 2024 unser Ortsnetz an das Glasfasernetz Tirol anschließen.



Abb.: Auszug Leitungsschema des Glasfasernetzes Birgitz

Ich hoffe, ich konnte Sie wieder auf den neuesten Stand der laufenden Projekte und Schwerpunkte der Gemeindeziele für heuer bringen. Natürlich haben wir noch mehr wichtige Programmpunkte für 2023 vor, im Bereich Naturschutz und Forst stehen einige dringende Vorhaben an, ich werde Sie wieder zeitgerecht darüber informieren. Es ist aber auch Platz und Zeit für die Kultur und die Geschichte unseres einzigartigen Ortes eingeplant.

In diesem Zusammenhang darf ich die Vorarbeiten zum ersten Birgitzer Heimatbuch hervorheben. Wir haben uns in der Vorperiode des Gemeinderates dazu entschlossen, die Geschichte unserer Gemeinde auch in Buchform abzudrucken.

Ein Redaktionsteam hat sich seither intensiv mit Erhebungen, Fakten sammeln und Archivarbeit beschäftigt und ich darf noch nicht zu viel verraten, aber die ersten Entwürfe lassen uns auf ein echtes Nachschlagwerk mit einzigartigen Bilddokumentationen hoffen.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei den Damen und Herren, die in stundenlanger Recherchearbeit, unglaublich eindrückliche Berichte und Fotos zusammentragen. Die Veröffentlichung des Heimatbuches, haben wir für Herbst 2023 vorgesehen. Freuen wir uns jetzt alle auf einen schönen Frühlingsbeginn und ich darf Ihnen versichern, dass Birgitz das Frühlingserwachen nicht verschläft.

Herzlichst euer Bürgermeister



Ing. Markus Haid

Information über die Pflicht zur Selbsterklärung der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe



Wir informieren Sie über das Inkrafttreten des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes (TFLAG), LGBL Nr. 86/2022. Wir weisen Sie auf den Umstand hin, dass die oben angeführte rechtliche Grundlage für die Einhebung einer Leerstandsabgabe mit Wirksamkeit vom

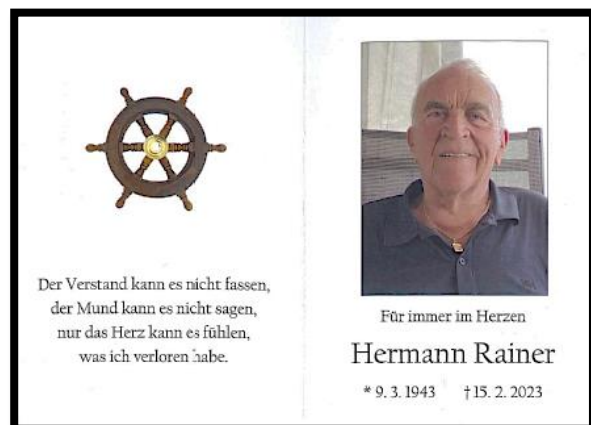
1. Jänner 2023 geschaffen wurde und grundsätzlich Gebäude oder Wohnungen betrifft, die über einen Zeitraum von sechs Monaten hindurch nicht als Wohnsitz verwendet werden. Der Abgabepflichtige hat diese Abgabe selbst zu bemessen und einmal pro Jahr – erstmalig bis zum 30. April 2024 – zu entrichten.



Für Fragen zu diesem Thema steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur weiteren Verfügung. T 05234 332 33 oder gemeinde@birgitz.tirol.gv.at

Nachruf Alt-Gemeinderat Hermann Rainer

Alt-Gemeinderat Hermann Rainer ist kürzlich verstorben. Auf ausdrücklichen Wunsch der Trauerfamilie, veröffentlichen wir die Todesnachricht erst nach seiner Verabschiedung im engsten Kreis. Für die Gemeinde nahm der Bürgermeister an der Verabschiedung teil und kondolierte im Namen des Gemeinderates. Wir danken Hermann für seinen Einsatz und möge Gott ihm die ewige Ruhe schenken.



Rückblicke:

Runder Geburtstag Dr. Ernst Jäger



Der Vikar im Seelsorgeraum Westliches Mittelgebirge, Dr. Ernst Jäger, feierte im Februar seinen 80. Geburtstag. Einige Tage darauf hielt er die Heilige Messe in unserer Pfarrkirche. Die Musikkapelle spielte zu seinem Ehrentag und Bürgermeister Ing. Markus Haid mit Gemeinderat gratulierte natürlich dem Hochwürden und überreichte einen Geschenkkorb. Dr. Ernst Jäger wurde am 16. Dezember 1966 in der Seminarkirche in Innsbruck zum Diakon geweiht, seine Priesterweihe fand am 29. Juni 1967 fand die im Dom St. Jakob statt. Er hat die Entwicklung der

Diözese Innsbruck in mehreren Funktionen entscheidend mitgeprägt. So war er unter anderem

Koordinator, Diözesanjugendseelsorger, Pfarrer, Dekan, Spiritual im Priesterseminar, Generalvikar, Diözesanadministrator und zuletzt Vikar im Seelsorgeraum Westliches Mittelgebirge. Die Liste seiner Einsatzorte ist lang: u.a. Rum, Hall, Innsbruck, Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens. Besonders zeichnet ihn seine Hilfsbereitschaft und spirituelle Tiefe aus. Persönlich weiß sich Jäger dem geistlichen Erbe des heiligen Charles de Foucauld nahe. Dem „Tiroler Sonntag“ war er ab 1998 als Herausgeber eng verbunden. Bischof Hermann Glettler dankt dem ehemaligen Generalvikar und Diözesanadministrator für seine Arbeit in der Diözese Innsbruck: „Ernst Jäger hat in allen Ämtern, die er ausgeübt hat, immer eine menschlich seelsorgende Dimension eingebracht und auch eine sympathische Fröhlichkeit.“



Die Liste seiner Einsatzorte ist lang: u.a. Rum, Hall, Innsbruck, Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens. Besonders zeichnet ihn seine Hilfsbereitschaft und spirituelle Tiefe aus. Persönlich weiß sich Jäger dem geistlichen Erbe des heiligen Charles de Foucauld nahe. Dem „Tiroler Sonntag“ war er ab 1998 als Herausgeber eng verbunden. Bischof Hermann Glettler dankt dem ehemaligen Generalvikar und Diözesanadministrator für seine Arbeit in der Diözese Innsbruck: „Ernst Jäger hat in allen Ämtern, die er ausgeübt hat, immer eine menschlich seelsorgende Dimension eingebracht und auch eine sympathische Fröhlichkeit.“

90. Geburtstag Maria Flörl



Der Gemeinderat von Birgitz überraschte Maria Flörl mit einem Geschenkkorb zu ihrem hohen, runden Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle liebe Maria!

Wir wünschen dir noch viele gesunde und glückliche Jahre.

Veranstaltungskalender Birgitz: Wir haben für euch einen Veranstaltungskalender mit allen Events erstellt, der nun laufend ergänzt wird und auf der Homepage der Gemeinde Birgitz unter www.birgitz.tirol.gv.at zum Download bereitsteht.

Kinderadvent:

Heuer wurde zum ersten Mal in Birgitz ein „Kinderadvent“ organisiert, von zwei langjährigen Mitgliedern der Dorfbühne Birgitz, Moni Rosenkranz und Christina Farka. Es war ihnen ein großes Anliegen, nach der schwierigen Corona-Zeit, in der die Kinder zum großen Teil nur mehr daheim vor dem Computer gesessen sind, wieder etwas Abwechslung zu bieten, und vor allem Aufmerksamkeit zu geben.

Dass die Kinder dann mit so einer großen Freude dabei waren, und der Andrang so groß war, hat sie dann selbst überrascht. Es war für alle eine wunderbare Zeit zusammen.



Großer Dank gilt allen Eltern, die immer voll und ganz hinter dem Projekt gestanden sind, und fleißig Kuchen gebacken haben, der Gemeinde für die Unterstützung, und Evi Pittl und Christoph Nagl, die auch sofort ihre Mithilfe zugesagt hatten. Ein großer Dank geht auch an die Dorfbühne Birgitz, Obmann Andi Leber, für die großzügige Unterstützung.

So konnte dann Ende Jänner der Symbolscheck an die Vorsitzende vom Verein „Rettet das Kind“, Frau Obitzhofer, übergeben werden. Eine Fortsetzung für heuer ist auch bereits wieder in Planung.



Skikurs und gesunde Jause im Kindergarten Birgitz

Liebe Birgitzerinnen und Birgitzer!

Ganz ruhig war der Start im Jänner im Kindergarten für unsere jüngsten Kinder. Sie genossen die Ruhe im Kindergarten während die großen und mittleren Kinder beim Skikurs auf der Mutterer Alm waren. Nachdem es dann auch noch geschneit hatte, stand unseren kleinen angehenden Skisportlern für eine gelungene Skiwoche nichts mehr im Wege. Fünf Tage lang hatten die Kinder



(4-6 Jahre alt) die Möglichkeit, beim Skikurs das Skifahren zu erlernen oder zu verbessern und hatten dabei auch noch jede Menge Spaß. Ein besonderes Highlight war das Abschlussrennen am Freitag, bei dem die Kinder kräftig von ihren Eltern und Verwandten angefeuert wurden. Und so konnten die Kinder am Ende des Tages, stolz mit einer Medaille nach Hause gehen. Und ich kann euch sagen, dass Birgitz einige Nachwuchstalente für den Skizirkus hat. 😊

Langweilig wird es bei uns aber im Kindergartenalltag auch sonst nie. Bei uns ist immer Bewegung, sei es in den Bewegungsräumen oder bei spannenden Spielen, egal, Hauptsache es ist was los. Kleine Persönlichkeiten mit ganz viel Neugierde eben. Damit die Kinder auch genügend Energie und Ausdauer beim Entdecken haben, haben wir im zweiten Semester mit der „gesunden Jause“ im Kindergarten gestartet. So werden nun wöchentlich von einheimischen und regionalen Bauern Milch, Joghurt, Eier, Honig etc. geliefert und jeden Tag zusammen mit den Kindern die Jause vorbereitet. So kommen die Kinder beim Jausen-Buffer täglich in den Genuss einer hochwertigen und vollwertigen Jause. Und nebenbei macht das gemeinsame Vorbereiten auch noch jeden Menge Spaß!

Wir freuen uns auf weitere schöne Tage im Kindergarten, vollgepackt mit unvergesslichen Abenteuern, gemeinsamen Spielen und ganz viel Kinderlachen.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten -
Cornelia mit Team



Neuigkeiten aus der Volksschule – Schwimmwoche der 2. und 3. Klasse

Wir, die Kinder der 2. und 3. Klasse, hatten im Dezember unsere Schwimmwoche im Freizeitzentrum Axams. Davon möchten wir euch jetzt berichten.

Am Montagmorgen trafen wir uns in der Schule und gingen bei eisigen Temperaturen zum Schwimmbad. Wir waren ganz schön aufgeregt, weil wir unsere Schwimmlehrer noch gar nicht kannten. Schon vor der Tür trafen wir die Trainer und schnell stellten wir fest, dass sie nett waren. Nach dem Vorschwimmen wurden wir in Gruppen eingeteilt.



In den folgenden Tagen hatten wir ein dichtes Programm: wir verbesserten das Brustschwimmen, lernten Rückenschwimmen, Strampelbeine und Froschbeine und übten das Tauchen. Beim Rückenschwimmen erklärten unsere Schwimmlehrer immer wieder, dass wir den Bauch nach oben und den Kopf nach hinten strecken sollten, sonst sehe es ja aus, als säßen wir am Klo. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, denn wir spielten „Weißer Hai“ und „Schwimmnudel-Fangen“. Zum Aufwärmen und am Ende jedes Tages durften wir sogar rutschen. Am Donnerstag lernten wir



noch die Baderegeln. Deshalb wissen wir jetzt auch, dass wir im Schwimmbad nicht laufen sollen. Als Übung für die Schwimmprüfung schwammen wir 15 Minuten ohne Pause und ohne Festhalten, was uns am Donnerstag noch ein bisschen schwerfiel. Am Freitag war es dann soweit, wir hatten unsere Abschlussprüfung. Um den Schwimmausweis zu erlangen mussten wir noch einmal Dauerschwimmen, was jetzt fast alle schafften. Außerdem zeigten

wir unser Können beim Tauchen, beim Rückenschwimmen und beim „Köpfler“. So erlangten wir die Ausweise „Frühschwimmer“, „Freischwimmer“ und „Fahrtenschwimmer“. Danke an unsere SchwimmlehrerInnen Christoph, Christoph, Lari, Steffi, Juliana, Martina und Phillipp, dass ihr uns so viel gelernt habt! Der Schwimmkurs mit euch war supertoll! Viel Hilfe hatten wir beim Haare föhnen, denn viele fleißige Mamas, eine Oma und ein Opa kamen jeden Tag extra zum Helfen ins Schwimmbad.

Zum Abschluss spendierte uns der Elternverein der Volksschule ein Essen mit leckeren Pizzas und Saft. Die Pizzas haben uns richtig gut geschmeckt. Vielen Dank lieber Elternverein! Die Schwimmwoche hat uns allen großen Spaß gemacht und wir haben viel gelernt. Nun können wir sicher schwimmen und werden das Schwimmbad noch oft besuchen.

Dorfschülerskitag des WSV Birgitz 2023

Oh, what a day!
Strahlender
Sonnenschein - besser
gesagt, wolkenloser
Himmel am Trainings-
und Renntag in der
Axamer Lizum - perfekte
Schneeverhältnisse und
39 skibegeisterte Kids
die beim heurigen
Dorfschülerskitag Birgitz
an den Start gingen. Die



Rennläufer:innen (es waren wirklich alle angemeldeten Kinder am Start) fetzten in den zwei Durchgängen die es zu bewältigen galt, unfallfrei durch die Tore und jeder gab sein Bestes um so schnell wie möglich ins Ziel zu rasen ohne ein Tor auszulassen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Geschäftsführer der Axamer Lizum KG, Herrn Mag. Werner Frießer der das Rennen für uns am Kaserwaldlift erst möglich gemacht hat.



Nach dem Rennen mussten sich die Kinder noch einige Stunden in Geduld üben, denn bis zur Preisverleihung am Abend am Dorfplatz konnte nur über einen möglichen Sieg spekuliert werden. Als es dann soweit war und jedem Skifahrer ein Pokal überreicht wurde, strahlten wirklich alle Teilnehmer:innen mit den stolzen Eltern und das vom neuen Dorfcave zubereitete Würstel schmeckte nach der Anspannung umso besser.



Dorfschülermeister wurde übrigens Sandro Abenthung mit einer Bestzeit von 00:46:08 und Dorfschülermeisterin wurde Theresa Held mit einer Zeit von 00:52:26. Gratulation dazu!

Fazit: Das waren zwei richtig coole Skitage mit richtig coolen Skikids!

Vereinsmeisterschaften des WSV

Am Samstag, den 11. März 2023 fanden die Vereinsmeisterschaften des Wintersportvereins Birgitz auf der Götzner Abfahrt statt.

Vereinsmeister wurden Edith Schober und Alexander Schober! 😊

Auch der Bürgermeister versuchte sich als Rennläufer und gratulierte allen Teilnehmern recht herzlich.



Hier das Ergebnis des Dorfschülerskitages vom 05. März 2023:

Klasse	Nr.	Name	Gesamtzeit	Rang
Kinder 11 M	1	Abenthung Sandro	00:46:08	1
Kinder 11 M	2	Haid Luis	00:48:95	2
Kinder 11 M	3	Köchli Julian	00:55:00	3
Kinder 10 W	4	Held Theresa	00:52:26	1
Kinder 10 W	5	Klotz Hannah	00:54:72	2
Kinder 10 M	6	Stütler Simon	00:50:81	1
Kinder 10 M	8	Klieber Mathias	00:53:22	2
Kinder 10 M	7	Dilitz Leo	00:56:86	3
Kinder 9 W	9	Kröll Anna	00:54:62	1
Kinder 9M	11	Sander Hendrik	00:54:59	1
Kinder 9 M	10	Strasser Leo	00:59:42	2
Kinder 8 W	12	Forcher Nora	00:55:96	1
Kinder 8 W	14	Dilitz Emilia	01:19:06	2
Kinder 8 W	13	Hatzl Fabienne	01:21:79	3
Kinder 8 M	17	Held Thomas	00:54:59	1
Kinder 8 M	15	Haid Matthias	00:58:01	2
Kinder 8 M	36	Blersch Samuel	00:59:82	3
Kinder 8 M	16	Haid Jakob	01:01:21	4
Bambini 7 W	18	Brejla Lorena	01:13:24	1
Bambini 7 M	21	Stütler David	00:59:95	1
Bambini 7 M	22	Ehrenmüller Josef	01:02:43	2
Bambini 7 M	20	Köchli Laurin	01:04:37	3
Bambini 7 M	24	Haid Max	01:05:66	4
Bambini 7 M	23	Singer Jakob	01:10:73	5
Bambini 7 M	19	Köchli Lorenz	01:13:73	6
Bambini 6 W	25	Haid Johanna	01:03:44	1
Bambini 6 W	26	Blaas Sophia	01:15:19	2
Bambini 6 W	27	Rädler Mathilda	01:24:62	3
Bambini 6 W	37	Blersch Sarah	00:44:80 (2. DG)	4
Bambini 6 M	31	Forcher Leonard	00:53:77	1
Bambini 6 M	30	Haid Thomas	01:04:64	2
Bambini 6 M	38	Hatzl Felix	01:21:33	3
Bambini 6 M	29	Pfau Finn	01:23:38	4
Mini Mieeees W	33	Strasser Klara	01:17:56	1
Mini Mieeees W	32	Hatzl Emily	01:58:97	2
Mini Mieeees W	34	Brejla Romina	02:04:61	3
Mini Mieeees M	35	Sander Oskar	01:01:76	1
Mini Mini Mieeees W	39	Haid Lena	01:26:62	1
Bambini 6 Gäste W	28	Pilgram Lia	00:58:51	1

Kurzbericht 132. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 24.02.2023 fand die 132. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Birgitz im Kultursaal statt. Neben 42 Feuerwehrkameraden nahmen unter anderem Bürgermeister Ing. Haid Markus, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Neuner Lorenz und Abschnittfeuerwehrkommandant Stockner Walter teil.

Nach guter Verköstigung durch Familie Hepperger aus Axams konnte die Jahreshauptversammlung durch den Ortsfeuerwehrkommandanten Schweighofer Wolfgang begonnen werden. Es folgten die Berichte der einzelnen Kommandomitglieder, sowie Ausbilder und ATS-Beauftragten.

Auch heuer konnten einige runde Geburtstage gebührend gefeiert werden:

- Zenleser Walter (60er)
 - Zwölfer Herbert (70er)
 - Peimpolt Michael (70er)
 - Pittl Martin (70er)
 - Zwölfer Josef Latsch (85er)
- Letzten drei auch ehemalige Ausschussmitglieder



Es gab auch Beförderungen und Ehrungen durchzuführen.

Ehrenzeichen für 25 Jahre ersprießliche Tätigkeiten im Feuerlöschwesen:

- Haid Georg
- Schweighofer Helmut

Für mehr als 4 Perioden aktives Wirken im Ausschuss:

- Abenthung Josef
- Peimpolt Michael

Als wichtigster Tagesordnungspunkt stand die Neuwahl des Kommandos an, welches nach gültigem Landesfeuerwehrgesetz nach Ablauf einer Periode von 5 Jahren durchzuführen ist. Der Bürgermeister, welcher auch gleichzeitig den Wahlvorsitz innehat, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren und bat um Entlastung des Kommandos. Nach der Entlastung wurde der einzige Wahlvorschlag bekanntgegeben welcher im Grunde das alte Kommando zur Wiederwahl vorschlug:

Kommandant Schweighofer Wolfgang

Kommandant-Stv. Kofler Franz

Schriftführer Medwed Lukas Walter

Kassier Pirchner Daniel

Nach jeweiliger, schriftlicher Wahl konnte ein positives Ergebnis durch Ing. Haid Markus verkündet werden, alle vier Wiedergewählten nahmen vor der Hauptversammlung die Wahl an.

Es folgten noch die Ansprachen des Bürgermeisters, Bezirkskommandant-Stv. und dem Abschnittskommandanten, ehe der Mannschaft das Wort im Punkt Allfälligen übergeben wurde. Nach letzten Danksagungen konnte die 132. Jahreshauptversammlung durch den neugewählten Kommandanten geschlossen werden.



Tiroler Kids Hallen-Landesmeisterschaften im Tennis

Wir gratulieren an dieser Stelle dem erst neunjährigen Tennistalent Simon Stütler zu einer wirklich beachtenswerten Leistung: Er erreichte bei den Tiroler Kids Hallenmeisterschaften der Klasse

U 10 und U 11 den 1. Platz. Von diesem jungen Mann hören wir bestimmt noch öfters. Weiter so lieber Simon!



Vorausschau:



www.birgitz.bvoe.at (Online-Katalog)

Wir laden alle

KINDERGARTENKINDER und KINDER

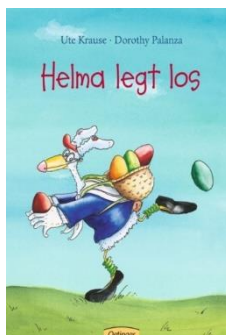
und ihre Begleitung zu einem

OSTERVORLESE-NACHMITTAG

am Donnerstag, den 30. März 2023

von 15.30 bis ca. 16.30 Uhr

im Mehrzweckraum ein.



Woher kommen die Ostereier? Helma macht die Welt fröhlich! Alle Hühner in der Hühnerschule legen schöne weiße Eier. Nur Helmas sind bunt. Wenn sie nicht bald weiße Eier legt, kommt sie nicht in die nächste Klasse! Damit niemand von den bunten Eiern erfährt, verkleidet Helma sich als Hase und versteckt sie in der Nacht vor Ostern überall auf dem Bauernhof. Und am nächsten Morgen, da suchen alle Tiere begeistert Ostereier! Frisch und frühlingshaft: ein Schatz in jedem Osternest! Mit witzigen und detailreichen Bildern.

Wir freuen uns auf euch!

Bopi, Steffi und Carina

Keine Anmeldung erforderlich!

Die Bücherei hat anschließend ab 16.30 Uhr geöffnet.



der Obst- und Gartenbauverein Birgitz
lädt ein zum :

BAUMSCHNITT

für Obst- und Nutzbäume

(Apfel, Birne, Zwetschke und Kirsche)

am SA 25.3.2023 ab 9:00 Uhr

Treffpunkt - Parkplatz Liftstüberl

Falls vorhanden, bitte selbst Werkzeug mitbringen!

*Vor Ort werden 2 ausgebildete Baumwörter
ihr Können und Wissen mit uns teilen.*

Wir freuen uns über zahlreiche Wissbegierige und
helfende Hände



Dr. Karin Pfau
FRAUENÄRZTIN

Wahlärztin
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

ERÖFFNUNG März 2023

Terminvereinbarung ab sofort möglich!

Telefonisch unter: 05234 21300 Online: www.mein-frauenarzt.tirol

Dr. Karin Pfau, Kirchstraße 10, 6091 Götzens
Tel.: 05234 21300, E-Mail: praxis@dr-pfau.tirol

Tel.: 05234 21300 E-Mail: praxis@dr-pfau.tirol
Dr. Karin Pfau, Kirchstraße 10, 6091 Götzens

Telefonisch unter: 05234 21300 Online: www.mein-frauenarzt.tirol



Zeitpolster

Wir brauchen Ihre Unterstützung!
Haben Sie 2 Stunden pro Woche Zeit?
Oder vierzehntägig nach Vereinbarung?
Unterstützen Sie Menschen,
die etwas Hilfe im Alltag brauchen.

Rufen Sie uns an!
Wir informieren Sie gerne +43 664 8872 0751

Helfen Sie uns zu helfen!





Bitte folgenden Termin vormerken:

Frühjahrskonzert 2023

Musikkapelle BIRGITZ

Samstag, 29. 04. 2023

Beginn 2000 Uhr

Kultursaal BIRGITZ

Auf euer Kommen freuen sich
Obmann HAID Michael, Kapellmeister RAMPL Thomas und die
Musikkapelle BIRGITZ

Jungbauernball Birgitz



- OSTERSONNTAG, 09.04.2023
- 20:00 UHR
- GEIMEINDESAAL BIRGITZ



DISCOZELT, SCHÄTZSPIEL, VERSTEIGERUNG



Dan's
Diner
gesund und frisch vor Ort

„I koch gern für enk“

a guats Mittagessen*

Caterings für Privat- und Firmenfeiern

direkt vor Ort



Kontakt:

0664 56 36 533 | dansdiner44@gmail.com

* Aktuelle Menus, Standorte und Zeiten erfährst du unter:  